

# Akai Professional MPC Software Release Notes

## Version 2.1

### Kompatibilität

Dies ist ein Firmware- und Software-Update.

Wichtig: Projekte, die in MPC 2.1 Desktop oder Standalone erstellt wurden, sind nicht mit früheren Versionen kompatibel. Wir empfehlen dringend sowohl die Desktopsoftware als auch Firmware zu aktualisieren.

### Desktop Software

Die MPC 2.1 Desktop-Software kann von MPC X, MPC Live, MPC Touch, MPC Studio Black, MPC Studio, MPC Studio, MPC Renaissance und MPC Element gesteuert werden.

Die Integration für Pads, Padfarben und Bankumschaltung für MPK225, MPK249 und MPK261 wurde hinzugefügt.

Die Integration für Pads für MPD218, MPD226 und MPD232 wurde hinzugefügt.

### Firmware

Diese Release ist für MPC X und MPC Live Hardware.

Um das 2.1 Firmware herunter zu laden, besuche die jeweilige Produktseite und klicke auf Downloads für die entsprechenden Downloadlinks.

- [MPC Live Produktseite](#)
- [MPC X Produktseite](#)

### Neue Funktionen

**Export von Expansion Packs zu Standalone:** Es ist nun möglich, alle Expansion Packs, die auf deiner MPC-Desktop-Software installiert sind, in das eigenständige MPC Live / X zu exportieren. Dazu wird zunächst der MPC Live / X an den Computer angeschlossen und in den Controller-Modus geschaltet. Gehe nun von der MPC-Desktop-Software aus auf File > Export > Expansion. Im Popup Export Expansion to Standalone MPC wählst du im Feld Drive eines der an deinen MPC angeschlossenen Geräte aus. Wähle entweder das MPC-interne SATA-Laufwerk, die SD-Karte oder das USB-Flash-Laufwerk. Markiere anschließend die Erweiterungen, die du exportieren möchtest, oder benutze die Schaltfläche Select All, um alle auszuwählen. Klick auf OK und warte, bis deine Desktop MPC Software den Exportvorgang abgeschlossen hat. Der Expansionsexportprozess erstellt einen Expansionsordner auf der Wurzelebene deines Laufwerks und kopiert deine Erweiterungen in diesen. Um deine Erweiterungen zu verwenden, starte deinen MPC Live / X in den Standalone-Modus und gehe in den Browser-Modus, deine Erweiterungen findest du unter dem Reiter Expansion.

**Durchsuchen von Expansions im TUI:** Gehe in den Browser-Modus und wähle auf der linken Seite der TUI die Registerkarte Expansions. Auf der Registerkarte "Expansions" wird eine gekachelte Bildliste aller installierten Erweiterungen angezeigt, indem du einfach auf eine Erweiterung klickst, um sie auszuwählen. Du kannst dann wie gewohnt die rechte Seite des Browsers benutzen, um den Inhalt der Erweiterung zu durchsuchen. Wenn du deine Erweiterungen lieber als Textliste durchsuchen möchtest, dann gehe auf die Registerkarte Places, sie werden unter deinen Speichermedien und MPC-Dokumenten aufgelistet.

**MPC Live oder X laden jetzt Nutzer Progressions:** Um deine Progressionen in MPC X oder Live zu verwenden, erstelle auf deinem bevorzugten Speichergerät (MPC internes SATA-Laufwerk, SD-Karte oder USB-Flash-Laufwerk) einen Ordner namens Progressions auf der Root-Ebene. Als Nächstes gehe auf deinem Desktop-Computer zu deinem User Progressions-Verzeichnis Mac ~/Library/Application Support/Akai/MPC/Progressions, Windows C:\ProgramData\Akai\MPC\Progressions und kopiere deine User Progressions in den Progressions-Ordner auf deinem bevorzugten Speichergerät. Schließlich, im Standalone-Modus, verbindest du dein Speichermedium mit deinem MPC Live oder X, wenn du zu Pad Perform > Progressions gehst, liest dein MPC die Benutzerprogressionen in deinem Progressions-Ordner und fügt sie der Progressionsliste hinzu.

Im **Step Sequencer Modus** kannst du nun die Geschwindigkeit jedes einzelnen Steps mit Hilfe der Q-Links einstellen, wenn dein Q-Link Modus auf Screen eingestellt ist. Wenn du die Shift-Taste gedrückt hältst und auf ein Pad tippst, wird das Pad ausgewählt.

**Snap: Relativ oder Absolut:** Ereignisse auf den Audio- und MIDI-Grids können nun mit Relative oder Absolute Snap verschoben oder kopiert werden. Wenn die Snap-Einstellung auf Relative eingestellt ist, bewegen sich die Ereignisse um die ursprüngliche Zeitposition des Ereignisses zuzüglich des aktuellen TC-Wertes, wenn auf Absolute Ereignisse eingestellt, um die nächstgelegene TC-Zeiteilung. Gehe auf dem TUI entweder zum Audio- oder MIDI-Grid und drücke auf das Settings-Symbol in der oberen rechten Ecke des TUI, um das Settings-Popup aufzurufen. Stelle nun den Snap Mode auf Absolute oder Relative. Verwende in der GUI den Snap-Button, der sich in der Symbolleiste über dem MIDI- und Audio-Grid befindetet.

**Pitch Quantisierung:** Die Tonhöhe von Noten in einer Spur kann nun auf eine beliebige Skala gesetzt werden. Gehe auf dem TUI aus dem Hauptmodus in den Track-Bereich und klicke auf das Bleistift-Symbol, um das Track-Overlay aufzurufen und wähle Pitch Quantize. Gehe in der MPC-Desktop-Software auf Edit > Pitch Quantize.

**Mehrere GUI-Plugin-Fenster:** Du kannst jetzt mehrere Plugin-Fenster gleichzeitig öffnen.

**Drum- und Keygroup-Verstärker-Hüllkurven** haben jetzt einen schnelleren Attack. Wir haben die Attack-Zeit der Verstärker-Hüllkurven in MPC Drum- und Keygroup-Programmen beschleunigt. Jetzt wird eine Attack-Zeit von 0 eine viel schnellere Antwort geben, so dass deine Drum-Hits noch druckvoller klingen. Programme, die vor dieser Version gespeichert oder erstellt wurden, werden mit einer Attack-Zeit von 1 geladen, um die Abwärtskompatibilität zu gewährleisten.

Das **Metronom** kann nun sowohl in der Standalone- als auch in der Desktop-Version auf Mono-Ausgänge zugreifen.

In Grid Edit und Audio Edit kann man nun die Ereignisse **ausschneiden, kopieren und einfügen**. Halte in Grid Edit oder Audio Edit die Hardware Shift-Taste gedrückt, um die Shift-F-Tasten auf dem TUI anzuzeigen.

Der **Q-Link-Modus** wird nun gespeichert und mit dem Projekt wieder aufgerufen.

## **Stabilität und Zuverlässigkeit**

### **DisplayLink Treiber Update**

Wir haben den DisplayLink-Treiber auf Version 4.1 aktualisiert. Dies betrifft MPC Touch-Benutzer nur unter MacOS.

### **Programm- und Audiotrack Dateinamensänderung**

Um ein Problem mit dem Laden von Programm- und Audiotrack-Dateien zu beheben, wenn die Namen der beiden Spurtypen identisch waren, haben wir dem Dateinamen beim Speichern mit dem MPC-Projekt den Programmtyp 'type' hinzugefügt. Die neue Zusammensetzung des Dateinamens lautet [Programmname].[Program-Type].xpm. Projekte ab 2.0.8 und früher werden in MPC 2.1 korrekt geladen. Wenn ein Projekt in MPC 2.1 gespeichert wird, werden die Programmdateinamen im Ordner "Project Data" wieder im neuen Format gespeichert. Projekte, die in MPC Desktop oder MPC Standalone 2.1 erstellt und gespeichert wurden, sind nicht mit früheren Versionen der Software und der Standalone-Firmware kompatibel. Manuelle Programmdatei-Exporte und 'Legacy' MPC-Programmdatei-Exporte sind davon nicht betroffen.

### **MIDI Sync Verbesserungen**

Wir haben die Stabilität des MPC MIDI i/o deutlich verbessert. Besonders in Bezug auf MIDI Clock. Der Takt'Jitter' (Abweichung von der mittleren Latenzzeit) wurde von +/- 11 ms auf +/- 5 ms reduziert, wenn MPC den Takt empfängt. Wir haben auch Verbesserungen am MIDI-Ausgangsübertragungsmechanismus vorgenommen, um mögliche Drift- und Timing-Probleme beim Senden von MIDI-Clock, MTC und MIDI-Note an externe Geräte zu reduzieren.

### **Audio Editierung**

- Audio-Regionen behalten nun ihr Verhalten bei, wenn sie mit 'Warp' arbeiten.
- Das Werkzeug zum Löschen von Audiodateien bleibt nun auch nach dem Duplizieren von Audioereignissen funktionsfähig.

### **Audiospuren**

MPC erzwingt nun in allen Fällen eindeutige Programm- und Audiotracknamen.

### **Channelmixer**

Insert-Effekte können jetzt problemlos kopiert und zwischen den Channel-Strips verschoben werden.

### **Expansions**

Die Erweiterung wird nun installiert, wenn Sie im Dateibrowser auf das XPN doppelklicken.

### **GUI**

- Die Checkboxen in der gesamten Benutzeroberfläche wurden neugestaltet.
- Hinweis Mapping Preset-Beschriftung korrigiert

### **Installer**

MPC unterstützt inzwischen MacOS 10.13 Groß- und Kleinschreibung Dateisysteme.

### **MIDI Sync**

MIDI Clock Input-Jitter wurde verringert

### **Mixer**

Die eindeutige Programmbezeichnung wird nun erzwungen, wenn sie im Channel Mixer umbenannt wird.

### **Program Edit Drum**

Hüllkurvenbereiche sind nun konsistent zwischen TUI und GUI

### **Q-Link**

Q-Link Insert Effektparameter auf LCD-Bildschirmen werden nun korrekt aktualisiert, wenn die Q-Link Bank gewechselt wird.

### **Speichern und Laden**

- Das Importieren von MIDI-Dateien wurde verbessert.
- MPC speichert nicht mehr automatisch auf einem Laufwerk, das nicht mehr verbunden ist.
- Der Standard-Speicherort für den Ordner Save As wurde korrigiert.

### **Sequence Edit**

Sequenz bearbeiten ‚Copy Events‘ funktioniert jetzt korrekt mit Audio-Ereignissen.